

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

18 (19.1.1886)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18.

Dienstag den 19. Januar

1886.

8.1.

Ladung.

Nr. 10697. 1) Johann Henle, 39 Jahre alt, von Ottersdorf, zuletzt wohnhaft dahier, 2) Friedrich Schlimm, 32 Jahre alt, von Hagsfeld, zuletzt wohnhaft dahier, 3) Wilhelm Heinrich Friedrich Fühler, 28 Jahre alt, von hier, zuletzt wohnhaft in Friedrichsthal, 4) Jakob Marsch, 28 Jahre alt, von Belschneureuth, zuletzt wohnhaft baselst, werden beschuldigt, daß sie und zwar Henle und Schlimm als Wehrmänner der Landwehr, Fühler und Marsch als beurlaubte Reservisten ohne Erlaubnis ausgewandert sind, Uebertretung gegen §. 306 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag den 27. Februar 1886, Vormittags 1/2 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkscommando Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1885.

W. Frank,
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die 7. planmäßige Verlosung der 4%igen städt. Partial-Obligationen vom Jahre 1879 findet

Donnerstag den 21. Januar, Vormittags 11 Uhr,

im kleinen Rathhauseaal öffentlich statt.

Karlsruhe, den 15. Januar 1886.

Der Stadtrat.
Schneker.

Schumacher.

* **Im Saal der Ev. Gemeinschaft (Ecke der Bahnhof- u. Marienstraße)** werden von Montag bis Freitag abends 8 1/2 Uhr Gottesdienste zur **Wirkung und Förderung religiösen Lebens** gehalten, wozu Jedermann freundlichst eingeladen wird.
* **F. B. Breusch, Prediger.**

Für das Schwarzwälder Rettungshaus

habe ich unter der Bezeichnung G. W. durch Herrn Oberbürgermeister Lauer 50 M. erhalten, wofür ich herzlich danke.
* **G. Laengin, Hirschstraße 48.**

* Gesellschaft der Karlsruher Aerzte.

* Die am „Medicinalverein“ interessirten Herren Aerzte werden ersucht, nächsten Mittwoch 9 Uhr im Gesellschaftslokale behufs einer Besprechung sich einzufinden.
* **Der Vorstand.**

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Sparkasse.

2.2. Die verehelichten Inhaber von Sparbüchlein werden ersucht, solche behufs des **Abchlusses auf 31. Dezember 1885** im Laufe dieses Monats und vorlegen zu wollen.
* **Karlsruhe, den 15. Januar 1886.**

Der Verwaltungsrath.

Privatspargesellschaft.

Nr. 23. Die geehrten Mitglieder werden ersucht, die behufs der Controle und Zinsgutschrift pro 1885 anher vorgelegten Sparbücher gegen Rückgabe der ausgestellten Bescheinigung

Dienstag den 19. d. M.,

Morgens von 9-12 Uhr, Nachmittags von 2-4 Uhr,
im Kassenlokal (Zirkel 21) in Empfang zu nehmen.

Au diesen Tagen können keine Kassengeschäfte besorgt werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1886.

Der Verwaltungsrath.

4.4.

Aufruf.

Es hat sich in Tübingen ein Komite von Verehrerinnen der Muse **Ottile Wildermuth's** gebildet, welches die Dessenlichkeit dafür gewinnen will, dem Andenken an die hochgeschätzte und beliebte Schriftstellerin ein einfaches Denkmal zu widmen. Die äußere Veranlassung, diesen öfter besprochenen Plan jetzt zu verwirklichen, gab die Auflösung des Wildermuth'schen Hauses. Die Unterzeichneten erlauben sich im Auftrag des Komitees auch hier die Bitte, dieses Unternehmen durch gütige Beiträge fördern zu wollen.
Etwas Ueberschüsse sollen zu einer wohltätigen Stiftung verwendet werden.

Zur Annahme von Gaben sind bereit:

Frau Hofprediger Helbing,
" Oberschulrath v. Sallwürf,
" Geheimrath Ullmann,
" Ministerialrath Wielandt,

Herr Direktor Dr. Köhlein,
" Buchhändler Ulrich,
" Geh. Hofrath Dr. Wagner.

Deffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Mittwoch den 20. Januar d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Bäbringerstraße 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Kanapee, 1 Chiffonniere.

Karlsruhe, den 18. Januar 1886.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Victoria-Schule.

2.1. Nächsten Donnerstag den 21. Januar, **Vormittags**, wird das Schulgeld für das zweite Drittel des Schuljahres 1885/86 im Schulgebäude eingezogen.
* **Die Verrechnung.**

Deffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Mittwoch den 20. Januar d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Bäbringerstraße 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Garnitur mit 6 Stühlen in braunem Plüsch, 1 ovaler Tisch, 2 Chiffonniere, 1 Bodenteppich (Plüsch), 1 Regulateur, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Schreibpult, 1 Weckeruhr, 1 runder Zusammenlegisch, 1 Waschkommode, 1 ovaler Spiegel in Goldrahmen, 1 Nachttischchen, 1 brauner Tischteppich.

Karlsruhe, den 18. Januar 1886.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Im Auftrage versteigere ich am **Dienstag den 19. Januar 1886,**
Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags

2 Uhr anfangend,

im Versteigerungslokal Waldstraße 67 (Gasthaus zum Karpfen) gegen Baarzahlung:

20 Duzend farbige Mannsbenden,
20 Duzend Stoffunterhosen,
10 Duzend Leintücher

Bemerkt wird, daß sämmtliche Gegenstände noch neu und nicht gebraucht sind.

Kaufliebhaber, insbesondere Wiederverkäufer, werden eingeladen.

Karlsruhe, den 16. Januar 1886.

J. Gügle, Gerichtsvollzieher a. D.

Teutschneureuth. Holz-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Teutschneureuth versteigert am **Donnerstag den 21. d. Mts.:**

110 Stück Pappel-Stämme und 3 Eichen.
Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr unten am Dorf, bei der Sandgrube.

Teutschneureuth, den 14. Januar 1886.

Der Gemeinderath,

Baumann.

Wohnungen zu vermieten.

- Adlerstraße 32 ist der 2. Stock, der Neuzzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus sechs Zimmern, Alkov, 2 Kammern, Küche, Keller, Hofplatz und Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Adlerstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde

Otto Walz, Gastwirt

Aug. Grob, Söckmannstr.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein junges Mädchen oder eine Laufrau wird den Tag über gesucht: Falanenstraße 8 im 2. Stock.

Weißnäberin,

* eine geübte, welche auf der Maschine etwas nähen kann, findet dauernde Beschäftigung. Näheres Waldhornstraße 17.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein Mann, 30 Jahre alt, gewesener Cavalier, ist, ziemlich stadtkundig, welcher auch englisch spricht, sucht Stelle als Portier oder Kutscher. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Ein junger Kaufmann mit schöner Schrift sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Conditoren auf einem Bureau, Magazin oder als Verkäufer. Offerten erbeten unter Chiffre K. 500 an das Kontor des Tagblattes. Nach, soll ab

* Eine perfekte Köchin sucht Ausbilde im Kochen bei Ballen und Hochzeiten für hier und auswärts in Restaurationen und Privathäusern. Zu erfragen Bähringerstraße 54.

Ein junger, solider Mann, verbeiratet, sucht Stellung als Magazinier, Packer oder Ausläufer. Auf Verlangen wird Kautions gestellt. Gest. Anträge unter Chiffre S. U. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. Beschränkte Nach, soll ab

Kellner, jüngere, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

Modes.

* Ein anständiges Mädchen, welches in der Puhmacherbranche sehr bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht in einem Puhgeschäft eine Stelle. Offerten bittet man unter Chiffre L. A. 200 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eine gesunde Amme

* sucht sofort Stelle. Zu erfragen im Hause Nr. 204 Rheinstraße, Wählburg. 2.1.

* **Eine tüchtige Restaurationsköchin** sucht sofort bleibende Stelle. Näheres Marienstraße 27.

Als Waschfrau

wird eine solide, geübte Person zum sofortigen Eintritt gesucht.

2.2. **Hotel Prinz Reg.**

Modes.

3.3. Einige anständige Mädchen, welche das Puhmachen erlernen wollen, können unter günstigen Bedingungen in mein Puhgeschäft eintreten. Näheres bei

W. Willstätter, Grob- u. Postleferant, 173 Kaiserstraße 173.

Lehrling-Gesuch.

3.2. In mein Geschäft wird zu Ostern ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. **A. Winter & Sohn,** Nachf. Fried. Köhlin.

Modes.

Schloßplatz 5 werden einige anständige Lehrlingmädchen gesucht. **H. R. Sinaheim,** 2.1.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Büglerin wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause anzunehmen: Sophienstraße 56 im Hinterhaus, parterre.

* Eine gewandte Büglerin empfiehlt sich im Ausbügeln. Auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln bei billigster Berechnung im Hause angenommen und auf Verlangen abgeholt. Dieselbe würde auch in ein Bügelgeschäft geben und nimmt zugleich Arbeit im Stricken an. Näheres Bähringerstraße 70 im Hinterhaus.

Zum Damenfrisiren

werden Bestellungen angenommen. Näheres Amalienstraße 24 im Hinterhaus im 3. Stock rechts. Ebenfalls werden auch einfachere Damenkleider sowie Kinderkleider schön und billig angefertigt.

Eine Näherin,

gewandt in allen Näharbeiten sowie im Feinstopfen und Flicken wünscht Kundenhäuser anzunehmen um billigen Preis. Näheres Spitalstraße 22 im Hof, parterre-Wohnung. 3.2.

Rohrstühle

* werden dauerhaft und billig geflochten. Auf Verlangen im Hause abgeholt.

Emil Friedrich, Rohrflächter, Amalienstraße 37 im Hinterhaus.

Verloren

wurde ein **Velztragen** (Eisvogel). Gegen Belohnung abzugeben bei **Heinrich Cramer,** Kaiserstraße 189.

Liegengebliebener Fächer.

* In der Festhalle blieb Samstag Abend auf der Gallerie ein großer Fächer, roth mit gelb, liegen. Es wird gebeten, denselben in der Restauration des Stadtgartens abzugeben.

Verwechselltes Opernglas.

Am letzten Freitag ist im Borsage der Sperrstube ein Opernglas verwechselt worden. Umtausch bei **F. Mayer,** Rindelploh. F. Mayer & Co.

Das Haus Brunnenstraße 4

hier ist für M. 8000 zu verkaufen. Näheres bei **M. Gutekunst,** Akademiestr. 15, 2. Stock. 3.1.

Bauplatz feil.

Ein in Mitte des Bahnhofstadttheils in belebter Straße mit einseitig stehendem Giebel gelegener Bauplatz, ungefähr 10 1/2 Meter breit und 30 Meter tief, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei Kaufmann **M. v. Berg,** Bähringerstr.

Baupläge

Die der Scheffel- und Göttestraße sind zwei Baupläge preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Bähringerstraße 1 auf dem Bureau. **Seufert**

Bilbig zu verkaufen.

3.2. Die 16 sehr beliebten Kanapees zu 28 M. sind wieder vorrätig und für möblierte Zimmer besonders zu empfehlen. **Jos. Schlund,** Spitalstraße 41.

Bilbig zu verkaufen.

* 2.2. **Vorzellan-Küchengeräte**, grün und braun, sind wegen Umzugs billig zu verkaufen, auch werden Reparaturen an Herden und Defen angenommen und billig besorgt. Achtungsvoll **Karl Zimmermann,** genannt Albecker, Hafner, Kaiserstraße 143.

Rohrstühle zu verkaufen.

* 2.1. Zwölf neue, Nußbaum polirte Rohrstühle neuester Façon, wovon 6 Stück mit Sitz und Rückenlehne von Rohrgeflecht, für eine Aussteuer passend, sind preiswürdig zu verkaufen: **Douglasstraße 24.**

Fas-Verkauf.

* Ein noch gutes Ovalsaf, 568 Liter haltend, ist um den Preis von 26 M. zu verkaufen: **Birkel 28, bei J. Schaber.**

Rindsafel-Verkauf.

* Ein zur Zucht geeigneter, 1 1/2-jähriger Rindsafel (Simmenthaler) ist zu verkaufen bei **Johann Schaufele Wittwe** in Mintheim.

2.2. **Zu verkaufen:** Zug. Heeff 1 gut erhaltener Herd, 1 eiserner Kochofen und 1 **Petrolenherd:** Karl-Friedrichstraße 6, parterre.

* 2.2. Ein **Wagen** auf Federn, noch neu, für einen Mehger oder Milchbändler geeignet, ist zu verkaufen. Näheres bei **A. Farny,** Spitalstraße 7, in der Wagnerwerkstätte.

* Ein schönes **Maschinenkostüm** ist zu verkaufen oder auszuleihen. Näheres **Kaiserstraße 103 im 2. Stock.** **Meinert im Hofe**

* Ein gebrauchter, gut erhaltener **Kinderwagen** (Federegestell) ist billig zu verkaufen. Näheres **Sommerstrich 11 im 2. Stock.**

* Ein elegantes **Damenmaschenkostüm** ist um billigen Preis zu verkaufen: **Waldstraße 11 im Corsettengeschäft.**

* Ein hellblaues **Seidenkleid**, als Maskenkostüm sich eignend, ist billig zu verkaufen: **Akademiestraße 15.**

* **Ausnahmsweise billig zu verkaufen:** 1 sehr gutes Kanapee, einige Federnbetten, Kofte, Matratzen, Polster und einige Strohsäcke: **Spitalstr. 26 im Hinterhaus.**

* **Ein Maskenkostüm (Spanierin)** ist zu verkaufen: **Kaiserstraße 33.**

Fräulein Kiefer

Zu verkaufen, alles neu: 1 Schreibtisch, Kanapees mit braunem Damastbezug, 2 weichebürtige polirte Kästen (Nußbaumholz), 3 einbürtige Kästen, Küchenschränke, massive Nußbaumene halbfranzöf. u. Mainzer Bettladen, Kinderbettläschen, Strohh- und Rohrstühle, verschiedene Kinderstühle, Federnstühle, Strohh- u. Segrasmatratzen, Kopfpolster, Deckbetten, Kissen, Waschkommoden mit Aufsatz und zwei Klappen, Schifffonieres, große und kleine Kommoden mit 4 Schubladen, 4 runde Säulentische, polirte Pfeilertische, Waschtische, Nachttische mit Marmorplatten, Handtuchgestelle, Kleiderständer, Strohh-, Rohr-, Holz- und Fußschmel, Nähstische, 1 Schreibpult, verschiedene Küchentische, Dienftboten-koffer, 6 gut erhaltene Polsterstühle, große und kleine Spiegel: **Waldstraße 30.**

Boden- und Tischteppiche und Vorlagen, circa 30 Stück feine Damen-Unterröcke in Wolle und Flanell werden von heute an zum **Strickungspreise** abgegeben im **Auktionsgeschäft** von **B. Kossmann,** Birkel 24. 3.3.

Gelegenheitskauf.

2.1. Einige feine **Salonspiegel** (neu) gebe ich unter Ankaufspreis ab. **Leopold Riegler,** Kaiserstraße 203.

Geld-Cassetten,

eine feuerfeste, sowie eine andere, hat im Auktrog billigt zu verkaufen **S. Hirschmann, Auktions-Geschäft,** Bähringerstraße 29.

Kostüm.

Ein schönes **Damenkostüm** ist billig zu verkaufen oder zu vermieten: **Sommerstrich 11.**

Maskenanzug,

ein schöner, fast neu (franzöf. Bauernmädchen), ist billig zu verkaufen: **Herrenstraße 32 im Laden rechts.** **Hann. Reudter, Bähringer**

Ein Maskenkostüm

(Bauernmädchen-Anzug), fast neu, ist billig zu verkaufen oder zu verleihen: **Kaiserstraße 108 im 2. Stock.**

* **Eine neue zinkene Badewanne** wird billig abgegeben: **Akademiestraße 30 im Hinterhaus, ebener Erde.**

Dünger

wird in der Menagerie **Kleeberg** verkauft.

Ein Ladentisch (franzöf. Bauernmädchen) sowie 2-3 **Glasschränke** und ein **Cigarrenkasten** mit Glasbedel werden sofort oder am 23. April zu kaufen gesucht. Offerten unter S. D. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. **2.1.**

Gartengeländer gesucht.

2.2. Ein gebrauchtes eiserne **Gartengeländer** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. Z. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Off. Aug. Schulz, Birkel**

Den allerhöchsten Preis

für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber zc. zahlt

Ed. Lämmle,

101 Kaiserstraße 101.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Balzer, Bräunerstraße 2.** Auch werden alte **Eisenerbsen** angekauft.

Frau Hirsch Wittwe,

Kaiserstraße 81,

zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen, Stiefeln, Silberborten, Herren- u. Frauenkleider sowie Betten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstr. 14.**

C. Hauser's Eben, Tagblatt-Prof. 1265

Schuhmann, frei ab

H. F. F. F. F.

M. S. P. P.

Fr. P. S. S.

10. 16.

3.24

12.14

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten zc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben. 5.1.

Anerbieten.

2.1. Auf 1. Februar werden zu einem guten Mittags- und Abendtisch noch einige bessere Herren gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 3.3.

Eine geprüfte Lehrerin des Kgl. Konservatoriums zu Berlin erteilt gründlichen Klavierunterricht. Näheres auf schriftl. Anfragen bez. F. H. durch das Kontor des Tagblattes. 4.3

THEE.

3.3. **Thee** von direktem Bezug, vorzüglicher Qualität, 1/4 Pfund 65 Pfg. empfiehlt **Carl Malzacher,** Hoflieferant, Filiale Kaiserstr. 82, beim Marktplatz.

THEE.

Biscuits-Lager.

Jeder Mutter und jedem Kinderfreund sei bestens empfohlen: per Pfund

Menagerie-Biscuits	W. 1.40,
Kindergarten-	W. 1.40,
Cavallerie-	W. 1.40,
Union-	W. 1.40,
Omnibus-	W. 1.—,
National-	W. —.80,

offen und in Carton,

empfiehlt **Carl Malzacher,** Hoflieferant, Filiale Kaiserstraße 82, beim Marktplatz. 3.3.

Neue Blutorangen,

schöne Frucht, empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Früch eingetroffen:

per Pfd. 40 Pfg. **Kranzfeigen** per Pfd. 40 Pfg. empfiehlt

Carl Malzacher, Hoflieferant, Filiale Kaiserstraße 82, nächst dem Marktplatz. 2.2.

Mineralwasser.

Aechtes Emser, Selterfer, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Osener, Pilnaer und Saidschüßer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Erfrischungs-Bonbons,

als:

- Himbeer-Bonbons,
 - Rocks-Bonbons,
 - Vanille-Krystall-Bonbons,
 - Digestives-Bonbons,
 - Sauer-Ananaszeltchen-Bonbons,
- 1/4 Pfund 30 Pfg.,

empfiehlt **Carl Malzacher,** Hoflieferant, Filiale: Kaiserstraße 82.

FrISCHE hOLL.

Cabeljan u. Schellfische zc.

empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

FrISCHE hOLL. Schellfische

empfiehlt **J. Hüber,** Karl-Friedrichstr. 15.

FrISCHE hOLLÄNDISCHE



empfiehlt

Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5.

FrISCHE

grüne Häringe

(zum Backen oder Braten),

hOLL. Schellfische

empfiehlt **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Dampf-Zwetschgen per Pfd. 45 Pfg., **Dampf-Birnen, ganze** " " 55 Pfg., **Dampf-Birnen, geviertelt,** per Pfund 45 und 50 Pfg., **Dampf-Birnen, geschält,** per Pfd. 65 Pfg. empfiehlt

Carl Malzacher, Hoflieferant, Filiale Kaiserstraße 82, nächst dem Marktplatz. 3.3.

Dampf-Zwetschgen

2.2. ohne Steine empfiehlt

Filiale Malzacher, Kaiserstraße 82, nächst dem Marktplatz.

Mannheimer Sauerkraut, mit Wein eingemacht, ebenso **Dürrfleisch auf Extra-Art geräuchert,** ächte Frankfurter Bratwürste. **Großh. Hof-Dampfwurstfabrik-Filiale,** Ecke der Kaiser- und Lammstraße. M. N. Breiten

Neu!

Neu!

Zuckertänzer, Zuckwürfel

empfiehlt

Carl Malzacher, Hoflieferant, Filiale Kaiserstraße 82.

Aechtes Bauernbrot,

anerkannt vorzügliche Qualität, 1 Kilo 20 Pfg., 2 Kilo 40 Pfg., empfiehlt

M. Karrer, Bäcker, Wielandstraße 10. 4.1.

Der zum medizinischen Gebrauche empfohlene **Lofodinische**

Dorsch- & Eisenleberthran

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen

4.3. bei **Carl Malzacher,** Hoflieferant, Lammstraße 5.

Theer-Schwefel-Fettseife

von **Wolf & Schwindt** hier, ausgezeichnetes Mittel gegen Hautkrankheiten, Ausschläge zc., ärztlich anerkannt, empfiehlt das Friseur- und Parfümerie-Geschäft von

L. Haemer, Kaiserstraße 74.

Englisches Sichtpapier,

sowie

Papier Fayard

empfiehlt

Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5. 2.2.

Heine

Kammfett-Pomade

und

Dr. Walter's

Saar-Pomade,

welche das Wachstum der Haare am besten befördert, empfiehlt

Sophie Seiler Wittwe, Waldstraße 14.

Gamaschen

für Herren und Damen empfehle unter bedeutender

Preisermäßigung bei gleich guter Qualität wie bisher.

W. Lindh's Nachf.,

Eugen Dahlemann,

Ecke der Herren- und Kaiserstraße.

Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke, ^{7.1.}
neueste
 kunstgewerbliche Erzeugnisse,
 zu billigsten Preisen empfiehlt
Carl Bregenzer,
 Grossh. Hoflieferant.

Wollene Kleidchen, ^{6.3.}
 wollene Zäckchen,
 wollene Unterkleider,
 wollene Tücher,
 wollene Strümpfe,
 Handschuhe, auch Seide mit
 Pelz, Chenille-Tücher, spanische
 Scharpen etc.
 Schürzen in großer Auswahl,
 außergewöhnlich billig.
Oscar Beier,
 Kaiserstr. 141, am Marktplatz.

Zum **Carneval** empfehle:
 Gold- und Silberborten, Spitzen,
 Fransen, Gimpel, Coutaches,
 Kordeln u. s. w., seidene Band
 in hübschem Farbesortiment,
 Spitzen, Krausen in größter Auswahl,
 Ballhandschuhe, Ballstrümpfe,
 Broches u. s. w.
 = bei billigster Preisnotirung. =
Wilh. Rupp,
 Kaiserstraße 135, bei der H. Kirche.

Ballschuhe
 in den neuesten und schönsten
 Dessins in weiß und farbig,
 Atlas, englisch Leder, schwarz
 und Goldleder, gestrikt, per Paar
 schon von M. 3 an, empfiehlt
 in größter Auswahl
 Wiener Schuhwaaren-Lager
Carl Illig,
 Kaiserstraße 199 a, Ecke der Waldstraße ^{3.2.}

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
 Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
 Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstraße 24.

Theater-Perrücken
 und **Bärte** in größter Auswahl liegen zum
 Ausleihen bereit.
Ad. Klefer, Friseur,
 Kaiserstraße 92
 6.1.

Tapeten.
 Durch sehr günstigen Einkauf und Vorliebnahme
 eines bescheidenen Ruhens empfehle in guter, reich-
 haltiger Auswahl:
Naturelltapeten von 18 Pfg. an,
Goldtapeten von 38 Pfg. an,
Glanztapeten von 48 Pfg. an u. s. w.
 Das Tapezieren ganzer Gebäude sowie einzelner
 Zimmer etc. wird bei streng reeller Bedienung bil-
 ligst besorgt.
 Bei bedeutendem Bedarf gewähre entsprechenden
 Rabatt.
 Tapetenlager
Sebastian Münich,
 Möbel- und Zimmertapezier
 Dirschstraße 12.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen
 Closet- & Sadeinrich-
 tungen,
 A. Mayerle Nachf., Saublehnerrei -
 Reparaturen,
 Herrenstraße 8, unter Garantie,
 billigst.

Die Handschuhwasch- u. Färbe-Anstalt
 von **P. Papschyzki,** Handschuhmacher,
 Erbprinzenstr. 27, Eingang Bürgerstr.,
 empfiehlt sich zum Waschen und Färben von
 Handschuhen jeder Art. Reparaturen an
 denselben werden auf das Sauberste ohne be-
 sondere Berechnung ausgeführt. ^{4.2.}

Fräcke
 in eleganter, tadelloser Ausführung schon
 zu 28 Mark empfiehlt
Fritz Mayer,
 3.1. 38 Kaiserstraße 38.

Masken-Kostüme,
 darunter ganz neue für Damen, sowie
Dominos für Herren und Damen wer-
 den billigst vertriehen, auch auf Bestellung an-
 gefertigt bei **F. A. Herrmann**
F. Herrmann, Modes,
 3.2. Waldstraße 1.

Für Maskenkostüme
 empfehlen wir:
Gold- und Silberbesätze, als: Borten, Fransen,
 Spitzen, Kordeln,
Atlas- und Patentsamnte in allen Farben,
Bunte Scharpen, Gold- und Fantasie-
stoffe,
Wachs- und Glasperlen, Sterne, Münzen,
Schellen, Münzenketten u. u.
Gebr. Ettliger,
 2.1. Kaiserstraße.

G. S. Paub & Co. in Frankfurt
 Von allen Heizbedürfnissen, welche der ver-
 feinerte Kultur Mensch des 19. Jahrhunderts bedarf,
 sind die sog. Stomachica (Magenmittel) die ver-
 breitetsten. Unter diesen nimmt der „Magenbe-
 hagen“, Gesundheits- und Tafelliquor ersten
 Ranges von August Widsfeldt in Aachen, demüde
 seiner äußerst glücklichen Zusammenstellung eine
 hervorragende Stellung ein. Ladenpreise: 1/2 Liter-
 flasche M. 2.50, 1/4 do. M. 4.50.

Maskengarderobe.
 4.1. Meine reichhaltige Maskengarderobe em-
 pfehle für die bevorstehenden Bälle zur aest. Ver-
 nünftigung. Neue Costüme werden auf Bestellung
 angefertigt.
Friedrich Messinger,
 Hoftheatergarderobier a. D.,
 Herrenstraße 2.

Masken-Garderobe.
 *22. Zum diesjährigen Carneval empfehle eine
 reiche Auswahl neuer Charakter- und Phantasie-
 Costüme, Dominos für Damen und Herren in Seide
 und Percal zur gefälligen Vernünftigung. **M. Segen-**
heimer, Bürgerstraße 6, parterre rechts. *

Café Prinz Carl.
 Heute früh **Wellfleisch,** Abends ver-
 schiedene feine hausgemachte **Würste,** aus-
 gezeichnetes von **Seldeneck'sches**
Export-Lagerbier
 = direkt vom Fass =
 empfiehlt
A. Baumann.

Dankfagung.
 Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an
 dem herben Verluste unseres lieben Sohnes und
 Bruders
Ludwig Astor, Bierbrauer,
 sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und die
 reichen Blumenpenden spreche ich meinen herzlichsten
 Dank aus.
L. Astor, zum Ritter.

Dankfagung.
 Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an
 dem unersehlichen Verluste uns. res. lieben Vaters
Benedikt Burkart, Culturoberaufseher,
 sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und für
 die reichen Blumenpenden spreche ich auf diesem
 Wege unsern herzlichsten Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Allgemeine Volks-Bibliothek.
 Vom 11. bis 17. Januar.
 Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 675.
 Der Aufsichtsrath.

Anzeige.

Meinen Ausläufer Bernhard Bleich habe heute entlassen. *R. Kaufmann.*



Verein bildender Künstler

2.2. Dienstag 19. Januar 1886, Abends 8 Uhr,

Generalversammlung.

Tagesordnung:
1. Kugelung.
2. Mittheilungen des Vorstandes.

Der Vorstand.

Karlsruher Bicycle-Club.

Forderungen an den Karlsruher Bicycle-Club in Betreff des Gala-Reit-Festes wollen bis spätestens Mittwoch den 20. ult. an den Schriftführer Herrn F. Omlin, Lammstraße 4, eingereicht werden.
Der Vorstand.

Aufenthalt nur noch kurze Zeit!

Kleeberg's weltberühmte Menagerie. Ausstellungshalle Schießwiese.

Geschäft von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Täglich zweimal Vorstellung und Fütterung, die erste 4 Uhr Nachmittags, die zweite 7 Uhr Abends. 1. Pl. 1 M., 2. Pl. 60 Pf., 3. Pl. 30 Pf. Um gütigen Besuch bittet
F. Kleeberg.

Kleeberg's Menagerie in der Volksfesthalle bleibt nur noch kurze Zeit hier und wollen wir nicht unterlassen, dieselbe nochmals in Erinnerung zu bringen. Es befinden sich darin die seltensten und sehenswertheiten Exemplare und dürften die Bewohner von Karlsruhe und Umgegend wohl so leicht nicht wieder in die Lage kommen, eine so große Sammlung schöner Thiere aller Welttheile in Augenschein zu nehmen für das billige Entrée von 1 M., 60 und 30 Pf. Staunt man bei dem Eintritt über die Sammlung seltener Thiere, so steigt die Bewunderung über die ausgezeichnete Dressur derselben, welche 4 Uhr Nachmittags und 7 Uhr Abends stattfindet. Nicht ohne einen Schrecken schauer sieht man die Thierbändigerin in den Käfig der Raubthiere treten, doch bald verwandelt sich derselbe in die größte Bewunderung, wenn man den Umgang der Bändigerin mit den wilden Bestien sieht, man glaubt nicht mehr Raubthiere, sondern gewöhnliche Hausthiere vor sich zu sehen, ein Blick der Bändigerin genügt, die schwierigsten Kunststücke auszuführen; sie läßt dieselben über Arme und Kopf springen, sogar Zucker aus dem Mund nehmen, durch Reife, über Barricade und Peitsche springen. Ein lebendes Lamm dürfen dieselben küssen, lecken und darüber voltigieren, doch keines darf's anrühren, sowie die Dressur mit dem wirklich kann man sagen Wunder-Glephanten „Tombo“, derselbe musiziert, tanzt, geht abwechselnd lahm, rutscht auf allen 4 Kneen über das Theater, steht auf die Hinterbeine, hoch auf den Kopf wie ein Bubelhund, speist an der Tafel sitzend auf einem Sessel, lauft auf Flaschen, geht auf einem Seil, spielt Harmonika, bläst Trompete, spielt die Drehorgel und schlägt mit dem Fuß die Trommel dazu, schaukelt sich und noch Diverse. Kurz, wir können den Besuch auf's Wärmste empfehlen und wird jeder Besucher die Menagerie mit der größten Zufriedenheit verlassen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. Januar. I. Quartal. 10. Abonnements-Vorstellung. **Krieg im Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Mittwoch den 20. Januar. Theater in Baden. 14. Abonnementsvorstellung. **Krieg im Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 21. Januar. IV. Quartal. 12. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini.

P. P.

Beehre mich, anzuzeigen, daß ich das bisher für Herrn Oscar Laffert verwaltete Musikalien-, Kunst- und Musikinstrumentengeschäft für eigene Rechnung übernommen habe und unter der Firma

Oscar Laffert Nachfolger Hugo Kuntz

in dem bisherigen Lokale, **Kaiserstraße 114**, in unveränderter Weise fortführen werde. Ich bitte, meinem Unternehmen geneigtes Wohlwollen zu schenken, und werde ich bestrebt sein, dasselbe in bester Weise zu rechtfertigen.
Karlsruhe, Januar 1886.

Hochachtungsvoll
Hugo Kuntz.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, habe ich eine
Haupt-Niederlage meiner Weinhandlung
Kaiserstraße 102a, nächst der Ecke der Herrenstraße, errichtet.

Es werden daselbst meine sämtlichen in- und ausländischen Weine, deutsche und französische Schaumweine, Liqueure und Punschessenzen zu Originalpreisen auch in einzelnen Flaschen abgegeben und Bestellungen auf Faßweine entgegengenommen.

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28.

3.3.

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a, zunächst der Ecke der Herrenstr.

Bekanntmachung.

Von einer der bedeutendsten Möbelfabriken Süddeutschlands wurde mir der Verkauf ihres Fabrikates übertragen, wodurch ich in Stand gesetzt bin, Möbel neuester Façon sowie ganze Zimmer-Einrichtungen stylgerecht zu liefern.

Zugleich habe ich eine **Schlafzimmer-Einrichtung** in Nutbaum, matt und blank, bestehend aus 2 franz. Bettladen, 2 Nachttischen, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte und Spiegelaufsatz nebst Spiegelschrank zur gefälligen Ansicht in meinem Magazine aufgestellt, woselbst auch eine reiche Auswahl in polirten Bettstellen, Chiffonnières, Stühlen, Spiegeln etc. ist.

Empfehle ganz: **Garnituren, Polstermöbel für Salons, Empfangszimmer, Damen-Boudoirs etc.**

Jos. Schlund, Tapezier- & Möbelgeschäft,

Epitalstraße 41, nächst der Töchterschule.

P. P.

Meiner hochgeehrten Kundschaft zeige ich ergebenst an, dass für **jetzige Saison**

Tanzschuhe

nach Maass in allen feineren Lederarten sowie Seidenzeugen in kürzester Zeit angefertigt werden.

Ebenso werden getragene **Atlas-Schuhe** wieder wie neu überzogen.

Achtungsvoll

Karl Sohn,

Nachfolger von **H. Helm**, Hof-Schuhmacher,
203 Kaiserstrasse 203.

Masken-Garderobe

bei **Max Gartner,**

Mitglied des Großh. Hoftheaters, Karlsruhe, Steinstraße 11 im 2. Stock.

Neue Costüme und Dominos

sind zu billigen Preisen zu vermieten; auch werden Costüme nach Maass angefertigt.



Die noch vorräthigen **Reste** von **wollenen Kleiderstoffen**, darunter viele zu **Kleidern** reichend, sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Anzeige und Geschäftsempfehlung.

Meinen werthen Kunden und dem tit. Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich mein **Cigarren-, Cigaretten- und Tabakgeschäft** unter Heutigem an **Herrn Eduard Gerwig** übergeben habe und bitte, das mir in so reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen auch auf meinen Nachfolger gest. übertragen zu wollen.
Karlsruhe, 15. Januar 1886.

Hochachtungsvoll
Max van Venrooy.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, werde ich das **Cigarren-, Cigaretten- und Tabakgeschäft** des Herrn **Max van Venrooy**, Kriegstraße 36 dahier, in unveränderter Weise auf eigene Rechnung und unter meinem Namen fortführen und bitte, das meinem Herrn Vorgänger in so reichem Maße geschenkte Zutrauen gest. auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Eduard Gerwig.

Fre. Betsch

Für die Ballfaison:

Atlase, Seidenstoffe, Patent- und Seidensammete, Band und Spitzen, sowie Percal und Satin zu außerordentlich billigen Preisen: Herrenstraße 46, eine Treppe hoch.



Verein bildender Künstler.
Grosses Kostümfest
„Völkerwanderung
nach den deutschen Südsee-Inseln“

am 27. Februar in den Gesamt-Räumen der Festhalle.

Das Einführungsrecht ist unbeschränkt.

Sämmtliche Theilnehmer müssen in Kostüm erscheinen. Frack, Balltoilette der Damen, Domino, sogenannte Fantasiekostüme, Gesichtslarven, wie auch Kostüme aus vergangenen Jahrhunderten sind ausgeschlossen.

Vom 20. Januar an werden jeden Mittwoch und Samstag Nachmittag von 2—5 Uhr im Vereinslokal (Krokodil, 2. Stock) Vorstandsmitglieder anwesend sein, um Anleitung und Auskunft in Bezug auf Kostümirung zu ertheilen.

Eintrittspreis für Mitglieder und deren Angehörige, sowie für Malerinnen u. deren Angehörige **2 M. die Person**, für **Nichtmitglieder** **4 M. die Person.**

Sämmtliche Eintrittskarten werden auf Namen ausgestellt. Nichtmitglieder wollen sich durch irgend eines unsrer Mitglieder zur Theilnahme anmelden lassen.

Nummerirte Balkonplätze für Zuschauer (nicht kostümirte) **10 Mark.**

Vormerkung auf letztere Plätze, deren Anzahl beschränkt ist, werden von heute an in **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung** entgegengenommen.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Bruder und Onkel **Ambros Warrendt**, Schreiner, nach elfwöchentlichem, schwerem Leiden Sonntag Morgen 1/2 6 Uhr in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen.
Die Beerdigung findet Dienstag Morgen 9 Uhr vom Trauerhause, Marienstr. 4, aus statt.
Um stille Theilnahme bittet:
* Die tieftrauernde Gattin nebst Kindern.

Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe. - 12295.

Arbeiterbildungs-Verein.

Montag den 25. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, findet die 1. halbjährige Generalversammlung pro 1886 statt, wozu die Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen ersucht werden.

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht pro 1885.
2. Neuwahl der nach §. 10 und §. 20 der Statuten austretenden Ausschussmitglieder.

Der Vorstand.

15. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung

auf Dienstag den 19. Januar 1886, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts der Budget Commission über die Spezialbudgets für 1883 und 1887, 2. Abtheilung, Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts u. zw.
 - a. Titel I—VI u. XI u. XII der Ausgabe u. I der Einnahme, Berichterstatter: Abg. Frech;
 - b. Titel VII der Ausgabe u. II der Einnahme, Berichterstatter: Abg. Laud.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebot:**
18. Jan. Friedrich Spornagel von Kaiserthal, Postkassenerhalter, mit Elisabeth Kleinberg von Märgelheim.
- Geburten:**
12. Jan. Arthur Julius, Vater W. Lecht, Sackmeister.
 13. " Friedrich Hermann, Vater G. dr. Roth, Wagner.
 13. " Max Julius, Vater Gottl. Rehrer, Bahnhofarbeiter.
- Todesfälle:**
17. Jan. Ambros Warrendt, Schreiner, ein Gemann, alt 43 Jahre.
 17. " Josefine Schenker, Dienstadtchen, ledig, alt 23 Jahre.
 18. " Wilhelmine Maier, ledig, alt 21 Jahre, Vater Eisenbahnarbeiter Maier.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

- I. Strafkammer.**
Mittwoch den 20. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
3. A. S. gegen Anna Burger von Karlsruhe, wegen Fälschung einer öffentlichen Urkunde.
 3. A. S. gegen Gustav Heinrich Walter von Berglausen und Genssen, wegen Diebstahls.
 3. A. S. gegen Kolporteur Franz Richard Wolf von Dödingen, wegen Untreue und Betrug.
 3. A. S. gegen Christian Wilhelm Stern von Leopoldshafen, wegen Diebstahls.
 3. A. S. gegen Kilian Pflüger von Santweiler, wegen Körperverletzung.
 3. A. S. gegen Michael Wlvet von Itzingen, wegen Beleidigung des Acharn Fed II von da.